

**III. Quartal 2024**

# Quartalsinformation

zum 30. September 2024

**des Konzerns der**

**WASGAU Produktions & Handels AG**



## Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die deutsche Wirtschaft steckt in der Krise fest und wird sowohl von konjunkturellen wie auch von strukturellen Faktoren belastet. Entgegen der Erwartung können sich Industrie- und Konsumkonjunktur nur sehr langsam aus der Starre befreien. Die konsumnahen Bereiche profitieren kaum von der kräftigen Reallohnsteigerung und den damit verbunden Kaufkraftgewinnen, da die privaten Haushalte sich mit ihren Ausgaben zurückhalten und einen zunehmenden Teil ihrer Einkommensanstiege als Ersparnis zurücklegen (ifo Konjunkturprognose Herbst 2024 vom 05. September 2024).

Die Inflationsrate hat sich im September 2024 auf 1,6 % verringert, was im Wesentlichen auf einen temporär preisdämpfenden Effekt durch deutlich niedrigere Energiepreise im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist (Pressemitteilung des BMWK vom 14.10.2024).

Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren hatte, einer Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes zufolge, in den ersten neun Monaten des Jahres einen Anstieg um 2,5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Der Auftakt der Herbstbelebung am Arbeitsmarkt verläuft in diesem Jahr nur schleppend. Dadurch hat sich die Zahl der Arbeitslosen im September 2024 um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahresmonat erhöht und lag bei 6,0 % (Presseinfo der Bundesagentur für Arbeit vom 27.09.2024).

## Ertragslage

Der Konzern der WASGAU Produktions & Handels AG (WASGAU Konzern) erzielte in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 Umsatzerlöse in Höhe von 477 Mio. Euro, gegenüber 469 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Auf Ebene der Segmente betrachtet konnten im Segment Einzelhandel Umsatzerlöse in Höhe von 351 Mio. Euro (VJ 341 Mio. Euro) erzielt werden. Der Umsatzanstieg in diesem Segment im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Preise und die Neueröffnung eines Marktes zurückzuführen. Gegenläufig hierzu wirkte sich die Schließung zweier Märkte und das geänderte Konsumverhalten der Kunden, hin zu preisreduzierten Waren, aus.

Im Segment Großhandel verringerten sich die Umsätze im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht von 128 Mio. Euro auf 127 Mio. Euro.

Das Konzern-EBIT lag zum Ende des dritten Quartals bei 8,3 Mio. Euro und somit um 0,1 Mio. Euro unter dem Vorjahres-EBIT von 8,4 Mio. Euro.

## Vermögenslage

Die Investitionen betragen in den ersten neun Monaten des Jahres 2024 22,4 Mio. Euro (VJ 11,5 Mio. Euro). Davon entfielen 14,5 Mio. Euro auf Umbauten im bestehenden Filialnetz sowie den Neubau des WASGAU-Marktes in Schönenberg, Landstuhl und Neupotz. Darüber hinaus wurden Investitionen an den Cash+Carry Standorten in Höhe von 4,9 Mio. Euro und in die Produktionsbetriebe und das Logistikzentrum in Höhe von 2,9 Mio. Euro getätigt.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 13 Mio. Euro und beläuft sich zum 30. September 2024 auf 371 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf 29,9 % (31. Dezember 2023: 30,5 %).



## Finanzlage

Der WASGAU Konzern war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage seine Finanzverpflichtungen zu erfüllen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 30,6 Mio. Euro im Vergleich zu 30,4 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit erhöhte sich auf 22,3 Mio. Euro (VJ 9,1 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit erhöhte sich von -21,2 Mio. Euro auf -11,2 Mio. Euro.

## Chancen, Risiken und Prognose

In ihrer Herbstprojektion geht die Bundesregierung davon aus, dass das Bruttoinlandsprodukt 2024 um 0,2 % im Vergleich zum Vorjahr sinken wird. Für das Jahr 2025 erwartet die Bundesregierung ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 1,1 %.

Die gedämpfte Konjunktur und die angespannte Situation in der Gastronomiebranche bremsen die wirtschaftliche Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr. Auch die Bundesregierung weist in Ihrer Herbstprojektion darauf hin, dass die konjunkturelle Schwächephase bis zur Jahreswende 2024/2025 mindestens anhalten wird (Pressemitteilung des BMWK vom 09.10.2024).

Auf Basis der bisherigen und der erwarteten Geschäftsentwicklung geht der Vorstand der WASGAU Produktions & Handels AG davon aus, die im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2023 getätigte Prognose zu erreichen und erwartet für das Geschäftsjahr 2024 ein Konzern-EBIT von 8,5 bis 11,5 Mio. Euro. Für das zweite Halbjahr wird demnach ein Konzern-EBIT in Höhe von 4,5 bis 6,5 Mio. Euro erwartet.

## Darstellung der Zahlen in der Quartalsinformation

Sämtliche Zahlen sind exakt berechnet und anschließend auf T-Euro (Tausend Euro) bzw. Mio. Euro (Millionen Euro) gerundet worden. Der Berechnung von Verhältniszahlen liegen die exakten Werte zugrunde.



# QUARTALSINFORMATION

III. Quartal 2024

WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



## Konzernzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG

für den Zeitraum

	Q3 2024 T-Euro	Q3 2023 T-Euro	Q1-Q3 2024 T-Euro	Q1-Q3 2023 T-Euro
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>163.564</b>	<b>160.625</b>	<b>477.321</b>	<b>468.612</b>
- Segment Einzelhandel	119.376	116.638	350.724	340.546
- Segment Großhandel	44.188	43.987	126.597	128.066
Rohertrag	59.723	57.442	174.414	165.399
Personalaufwand	33.687	31.801	100.664	93.656
Finanzergebnis	-1.594	-1.091	-4.566	-3.281
EBITDA (EBIT vor Abschreibungen)	13.109	13.210	36.521	34.945
<b>EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)</b>	<b>3.831</b>	<b>4.406</b>	<b>8.284</b>	<b>8.399</b>
- Segment Einzelhandel	2.604	2.318	6.144	4.199
- Segment Großhandel	2.394	2.682	6.876	8.052
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	16.725	15.965	30.626	30.441
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-8.473	-4.709	-22.293	-9.099
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-7.979	-9.862	-11.187	-21.198

## Konzernkennzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG

zum Stichtag

	30.09.2024 T-Euro	31.12.2023 T-Euro
Bilanzsumme	371.426	358.887
Eigenkapitalquote	29,9%	30,5%
Anzahl Mitarbeiter	3.729	3.773

Pirmasens, den 7. November 2024

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand

